

**Personallen:** Bernburg (Anhalt). Für besondere Leistungen wurde dem im Uhrengeschäft von Liesong beschäftigten Uhrmachergehilfen Wensemius vom Gewerberat in Dessau die Berechtigung zum Einjährigendienst erteilt. Er hat vor der Prüfungskommission eine künstlerische Präzisionsuhr gebaut. — Magdeburg. Der Uhrmacher Richard Ufer, in Firma Wilhelm Krause Nachfolger, feierte das 50jährige Bestehen seines Geschäftes. — Miechowitz (Schlesien). Zum Gemeindevertreter wurde Uhrmachermeister Markefka gewählt. — Wittmund. Die Eheleute Uhrmacher Mayer konnten die goldene Hochzeit feiern.

**Gestorben:** Uhrmacher Richard Prestin im Alter von 60 Jahren in Neuruppin. — Uhrmacher und Optiker Theodor Janke im Alter von 80 Jahren in Cottbus. — Uhrmachermeister Peter Pfadler in Darmstadt, Karlstrasse 119. — Uhrmachermeister Johannes Hugo Oehme im Alter von 54 Jahren in Dresden, Könnertstrasse 23. — Uhrmacher Friedrich Glatz im Alter von 50 Jahren in Villingen (Baden).

### Aussichten für den Absatz von Grossuhren.

Bengen a. Ahr. Für den Neubau einer katholischen Pfarrkirche sind die Gesamtarbeiten zur Vergebung ausgeschrieben worden. Näheres durch Pfarrer Frings, Hochwürden, in Bengen. — Frille (Lippe). Der Grundstein zu einer Kirche ist hier gelegt worden. — Günnigfeld (Landkreis Gelsenkirchen). Der geplante Bau einer evangelischen Kirche gelangt demnächst zur Ausführung. — Harthausen, O.-A. Oberndorfa. N. Die hiesige Gemeinde steht vor Erstellung einer neuen Kirche, die im nächsten Jahre eingeweiht werden soll. — Nürnberg. Der Bau einer Kirche für die Wohnungskolonie im Rangierbahnhofe ist gesichert. Die Angelegenheit liegt in den Händen des protestantischen Kirchenbauvereins. — Rosenberg (Oberschlesien). Mit dem Kirchbau wird in diesen Tagen begonnen. — Todesfelde. Für eine neue Kirchenglocke sind aus unserer Gemeinde durch freiwillige Gaben 516 Mk. zusammengebracht; da die Mittel aber noch nicht ausreichen, will das Kirchenkollegium mit der Anschaffung noch eine Zeitlang warten. — Witkowo (Posen). Die hiesige evangelische Kirche soll erweitert und mit einem Turm versehen werden. — Wölfelsgrund (bei Habelschwerdt, Schlesien). In allernächster Zeit soll der Bau einer evangelischen Kirche in Angriff genommen werden.

**Silberkurs.**  $\frac{800}{1000}$  Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 64 Mk. oder per g 6,4 Pfg.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands“ für 0,800 feine silberne Ketten auf 67 Mk. per kg, 6,7 Pfg. per g.

### Konkursnachrichten.

**Chemnitz i. S.** Uhren- und Goldwarenhändler Karl Louis Meier. Anmeldefrist bis zum 9. Mai, Prüfungstermin am 19. Mai. Verwalter Justizrat Dr. Hühne, daselbst.

**Düsseldorf.** Juwelier Paul Thum, unbekanntes Aufenthalts. Anmeldefrist bis zum 1. Mai, Prüfungstermin am 12. Mai. Verwalter Kaufmann J. Michalowski, daselbst.

**Kaukehmen.** Uhrmacher Hugo Wiechert. Anmeldefrist bis zum 15. April, Prüfungstermin am 4. Mai. Verwalter Rechtsanwalt Gerlach, daselbst.

**Rottweil.** Uhrmacher Erhard Käfer. Prüfungstermin am 23. April. Verwalter Bezirksnotar Plank in Schweningen.

**Wegscheid.** Uhrmacher Josef Diek in Hauzenberg. Prüfungstermin am 19. April. Verwalter Rechtsanwalt Lederer in Wegscheid.

### Patentbericht.

#### a) Patentanmeldungen.

83a. 29109. Uhrblaufanzeiger. Pol Ravigneaux, Neuilly s. Seine; Vertr.: A. B. Drautz und W. Schwaebisch, Pat. Anwälte, Stuttgart. 19. 8. 09.

83a. 30241. Uhrschlagwerk mit Angelusgeläut. Hermann Siegenbruch und Franz Reinhold, Heissen, Ruhr. 23. 11. 09.

83a. 41665. Sonnenuhr zur Angabe der bürgerlichen Zeit mit Gnomon von veränderlichem Querschnitt. William Maclean Homan, Bethlehem, Südafrika; Vertr.: H. Springmann, Th. Stort und E. Herse, Pat.-Anwälte, Berlin SW. 61. 11. 9. 07.

83a. 56844. Vorrichtung zum Anzeigen des Ablaufes der Uhr. Max Biermann, Roonstrasse 15, und Wenzel Podubetzky, Roonstrasse 6, Karlsruhe in Baden. 21. 12. 09.

#### b) Patenterteilungen.

83a. 221238. Schlagwerk mit vom Zeigerwerk gehobenem Zahnsektor und durch das Gehwerk geregeltem Ablauf. David Chapiro, St. Petersburg; Vertr.: M. Mintz, Pat.-Anwalt, Berlin SW. 11. 18. 5. 09.

#### c) Gebrauchsmuster.

74a. 414193. Uhr mit elektrischem Wecker. Nikolaus Eblinger, Metz, Unterwadstrasse 37/39. 6. 10. 09.

83a. 413617. Zifferblatt in Tellerform. Hermann Schweizer, Schramberg, Württ. 20. 1. 10.

83a. 413626. Vorrichtung mit Zeiger an Zugfederuhren, welche anzeigt, wann die Uhr abgelaufen ist. Alois Hummel, Furtwangen. 2. 2. 10.

83a. 413654. Zur Hammeranrichtung einstellbare Hammerprellvorrichtung. Uhrenfabrik vorm. L. Furtwängler Söhne, A.-G., Furtwangen i. B. 14. 2. 10.

83a. 413373. Taschenuhr mit kleinen Rädern und grober Verzahnung. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken, A.-G., inkl. vormals Gustav Becker, Freiburg i. Schl. 4. 12. 09.

83a. 414439. Weckuhr mit automatisch und beliebig einstellender elektrischer Beleuchtung. Franz Jann, Bielefeld i. W., Altstädter Kirchstrasse 10. 10. 2. 10.

83a. 414450. Pendelweiservorrichtung für Regulierung des Ankerabfalls. Badische Uhrenfabrik, A.-G., Furtwangen i. B. 18. 2. 10.

83a. 414481. Auswechselbare Federradwelle in Verbindung mit einer durch eine Klammer zu befestigenden Zugfeder. Koch & Co., Elberfeld. 25. 2. 10.

83a. 414499. Weckeruhr mit einem an der Gehäuserückwand angeordneten, ringförmigen Vorsprung, an dessen Innenperipherie der Weckerhammer anschlägt. Schlenker & Kienzle, Schweningen a. N. 28. 2. 10.

83a. 414500. Weckeruhr mit zwei an der Gehäuserückwand angeordneten Vorsprüngen, zwischen denen der Weckerhammer schwingt. Schlenker & Kienzle, Schweningen a. N. 28. 2. 10.

83c. 413618. Werkbrettkehrer aus Kamelhaargewebe. Max Krämer, Blesen, Bez. Posen. 22. 1. 10.

83c. 414490. Putzflasche mit auswechselbarem Borstenpinsel. Ludwig Mauer, Bochum i. W., Marienstrasse 14. 26. 2. 10.

### Briefkasten.

**A. H. in F.** Muss ein Uhrmacher die Nummer einer verkauften Uhr buchen? Ein Uhrmacher ist gesetzlich nicht verpflichtet, die Nummer resp. das National einer verkauften oder reparierten Uhr zu buchen, damit dieselbe später festgestellt werden kann. Die Eintragung dient aber oft dem eigenen Interesse des Uhrmachers und hat sich deshalb im allgemeinen Geschäftsverkehr eingewöhnt und oft gute Dienste geleistet.

**E. W. in R.** Grosses Lager. Sie gehören anscheinend zu den Leuten, die glauben, alles im Laden haben zu müssen. Es gibt gar keine gefährlichere Anschauung, denn sie verleitet zu leicht zum Ueberkaufen, und wenn das Ziel vorbei ist, dann kommen die geschäftlichen Schwierigkeiten. Besonders in Taschenuhren brauchen Sie durchaus nicht von jeder Marke etwas zu haben. Es ist viel richtiger, wenn Sie erst Fühlung nehmen, was in Ihrer Gegend gangbar ist, und sich dann in diesem Genre recht gut assortieren. Will jemand in einem einzelnen Falle etwas kaufen, was Sie nicht am Lager führen, und er will sich auch nicht darauf einlassen, dass Sie es ihm besorgen, so lassen Sie ihn laufen. Nichts wäre falscher, als wegen dieser ausnahmsweisen Nachfrage gleich einen Posten zu bestellen. Führen Sie in Taschenuhren einige bestimmte, abgestufte Marken resp. Qualitäten und auf diesen „reiten“ Sie dann. Sie werden dann immer gut sortiert sein können, ohne totes Kapital im Laden zu haben.

**R. K. in H.** Schablonenuhren-Furnituren. Wir halten das mehr für eine Liebhaberei, die sich ein so bemittelter Mann, wie Sie, allerdings gestatten kann. Die weitgehendste Verwendung von Schablonenfurnituren halten wir für Sie in ihrer Lage durchaus für angebracht und auch zeitgemäss. Es ist nur noch lange nicht jedes Stück passend, wenn es auch schablonenhaft gemacht sein soll. Wenn Sie aber sich auf die Anschaffung der am häufigsten defekten Teile jener Marken beschränken, die Sie selbst führen, bzw. von denen Sie wissen, dass Ihre Kollegen der Umgegend sie regelmässig führen, so haben Sie das beste Teil erwählt. Ihr Furniturist wird sich freuen, wenn Sie sich alle Schablonenfurnituren zulegen werden, Sie selbst werden aber noch anders darüber denken, wenn Sie erst merken, wie unrentabel diese Geldausgabe ist. So lange hat schliesslich jede Reparatur Zeit, dass ein seltener defekter Teil mittels Postkarte bestellt werden kann, und heute ist doch bei den grösseren Häusern darauf zu rechnen, dass die Absendung an Sie noch an demselben Tage erfolgt. Bei Schablonenfurnituren lässt sich Geld verdienen, vorausgesetzt, dass sie wirklich passen und dass man den Nutzen nicht wieder illusorisch macht durch eine Anschaffung, wie Sie dieselbe planen.

**M. R. in S.** Die „unerträgliche Renommisterei“ eines Ihrer jüngeren Kollegen, welcher es Ihnen so schwer macht, einen Zusammenschluss Ihrer dortigen Kollegen anzuregen, legt sich bei zunehmender Reife des Charakters von selbst, besonders wenn Sie erst durch den Verein einen gewissen Einfluss auf diese Person ausüben vermögen. Näher besehen, ist es vielleicht auch gar nicht so schlimm damit; jedenfalls sind Sie dann immer in der Lage, den Kollegen in freundschaftlicher Form „eins auf den Hut“ zu geben. Viele Leute lassen eine Unart sofort, wenn sie gewahrt werden, dass sie anderen Personen lästig wird, woran sie vorher vielleicht gar nicht gedacht haben. Hoffentlich hören wir bald mehr von Ihnen.

**J. W. in B.** Wir raten Ihnen, gegenüber den zweifelnden und misstrauischen Fragen der Kundschaft kaltblütig zu bleiben, nicht nervös zu werden und auch nicht die Sicherheit zu verlieren. Das geht